

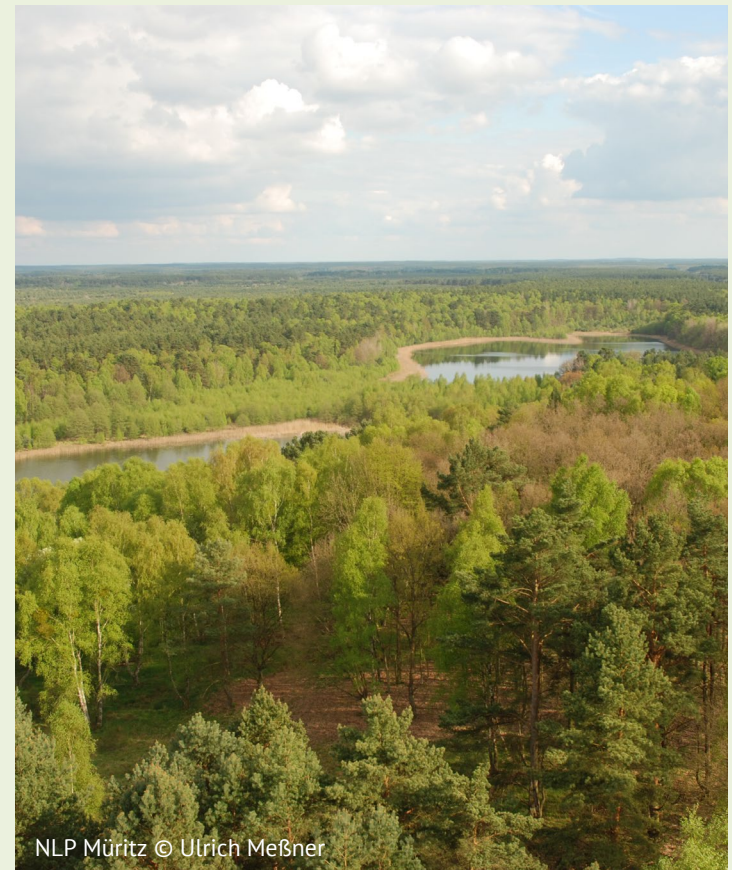


Bilanzierung großflächiger Wildnisgebiete in Deutschland: Arbeitsstand und künftige Potenziale

© Manuel Schweizer

Gliederung

1. Hintergrund
2. Projekt „Bilanzierung großflächiger Wildnisgebiete“
3. Qualitätskriterien Wildnisgebiete
4. Vorgehensweise im Projekt
5. Zwischenergebnisse und künftige Potenziale
6. Weiteres Vorgehen / Ausblick



NLP Müritz © Ulrich Meßner

Hintergrund

2007 – Verabschiedung Nationale Strategie für biologische Vielfalt

- **NWE5-Ziel:** Schaffung von Wäldern mit natürlicher Waldentwicklung auf 5 % der Waldfläche Deutschlands bis 2020
- **2%-Wildnis-Ziel:** Schaffung von überwiegend großflächigen Wildnisgebieten auf mindestens 2 % der Landesfläche Deutschlands bis 2020



2%-Ziel – Wie ist der Status Quo?

- aus der Mitte der Initiative „Wildnis in Deutschland“ Initiierung des Projektes „Bilanzierung großflächiger Wildnisgebiete in Deutschland“

Projekt „Bilanzierung großflächiger Wildnisgebiete in Deutschland“



Laufzeit: 01.03.2022 bis 29.02.2024 (2 Jahre)

Zentrale Fragen des Projektes

Wie viel Prozent der Landesfläche Deutschlands nehmen großflächige Wildnisgebiete ein und wo liegen diese?

Zentrale Aufgaben und Ziele

- Ermittlung und Bilanzierung aller bestehenden Wildnisgebiete in einer GIS-Datenbank
- Recherche Potenzialflächen
- Kommunikation der Ergebnisse

Bezugsgröße: Bund-Länder-Kriterien zu großflächigen Wildnisgebieten

Projektpartnerinnen:



Qualitätskriterien großflächiger Wildnisgebiete

Erarbeitung von **Qualitätskriterien** zur Auswahl von großflächigen Wildnisgebieten in Deutschland (2018) und **Zerschneidungsindikatoren** (2023) durch BMU/BMUV, BfN in Abstimmung mit den Länderfachbehörden

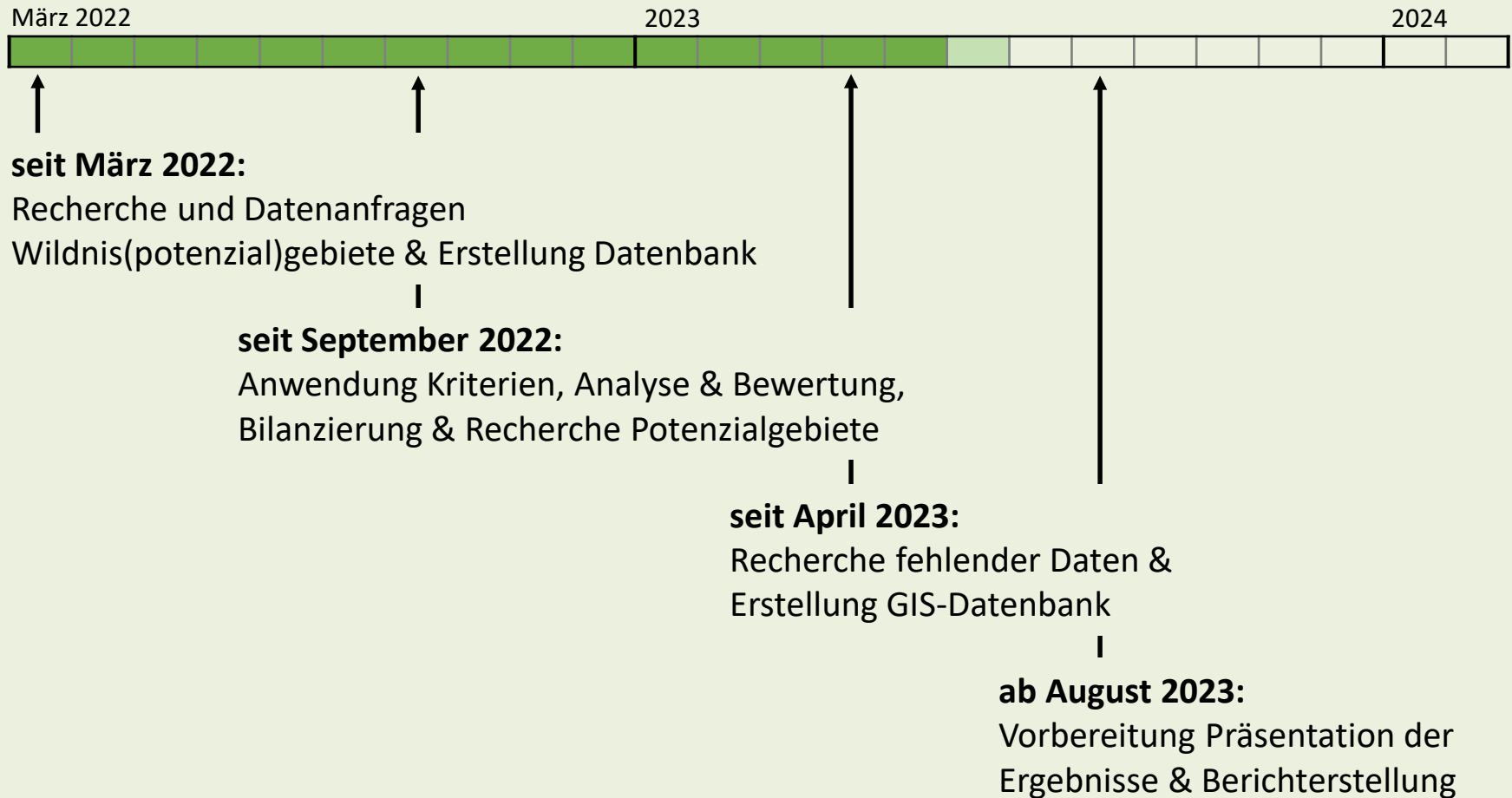
Kriterien

- **Rechtsgrundlage** und **Wildnis als Schutzzweck**
- **Eigentum** (vorrangig öff. Hand; Naturschutzorganisationen/-Stiftungen; NNE-Flächen)
- **Größe** (mind. 1.000 ha; in flussbegleitenden Auwäldern, Mooren und an Küsten mind. 500 ha)
- **Abgrenzung** (Kompaktheit)
- **Zerschneidung** (Unterteilung in A-/B- und C-Elemente, Enklaven)
- **Managementplan** (u.a. Wildtiermanagement)

Ausnahmen bilden die Naturdynamik-/Kernzonen von NLP und BR

- Kriterien werden nicht bzw. teilweise angewandt:
 - Mindestgrößen Kernzonen BR: **333 bzw. 165 ha** bei Auen, Mooren und an Küsten

Vorgehen im Projekt



Stand Bilanzierung



© Tilo Geisel/ Stiftung Naturlandschaften Brandenburg

Bilanzierung Deutschland (Stand Juni 2023)

Status Quo:	0,58 %
inkl. konkrete Potenzialgebiete (mit Absichtserklärung):	0,59 %
inkl. theoretische Potenzialflächen (u. a. aus Potenzialstudien):	1,27 %*

* nicht für alle Bundesländer Potenzialstudien vorhanden bzw. Studien in Überarbeitung



Anklamer Stadtbruch © Stefan Schwill



Aschhorner Moor © Deutsche Wildtierstiftung

Theoretische Potenzialflächen

- Arbeitsstand! → nicht für alle Bundesländer Potenzialstudien vorhanden bzw. Studien in Überarbeitung
- auch wenn Potenzialstudie vorliegt, ist die Prozentzahl differenziert zu betrachten
→ Anwendung unterschiedlich konkreter Auswahlkriterien der Potenzialflächen

Vergleich Potenzialstudien Thüringen und Sachsen

Potenzialstudie	Bilanz inkl. theoret. Potenzialflächen	Flächengröße	Was für Flächen?
Thüringen	1,43 %	ab 1.000 ha	Staatswald, mind. 50 % standortheimische Laubbaumarten, Anteil an älter als 120-jährigen Bäumen nicht unter 15 %
Sachsen	5,22 %	ab 1.000 bzw. 500 ha	NLP-Pläne, NNE, NSG, FFH, NWE, Militärflächen + große Waldbereiche der öffentl. Hand

Fazit / Ausblick

- aktueller Stand Bilanzierung inkl. Potenzialflächen: 1,27 %
 - 2 % Wildnisgebiete möglich, aber Ermittlung weiterer Potenzialflächen nötig (z. B. NLP oder Biosphärenreservate)
 - **Hinweise sind sehr erwünscht!**
- Abschließen der Recherchen, Analysen und Auswertungen
- Aufbereitung der Daten für Dichteanalysen und weitere Abfragen
- Aufbau Fortbestand der Datenhaltung



© Daniel Rosengren / ZGF

Fazit / Ausblick

- Kommunikation der Ergebnisse
 - Veröffentlichung nur von öffentlich zugänglichen bzw. freigegebenen Daten



WILDNIS

IN DEUTSCHLAND

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

© Daniel Rosengren / ZGF